

Der Lindauer



Auch in schwierigen Zeiten geht das Leben weiter.

Foto: Simone Schmidli



Liebe Lindauerinnen und Lindauer

Vor einem Monat, als die letzte Ausgabe des «Lindauer» erschien, war die Welt noch eine andere. Knapp vier Wochen später gilt heute nicht mehr, was gestern galt. Und morgen gilt nicht mehr, was heute gilt. Wir erleben im Grossen und im Kleinen eine Welt, die wir bisher nur aus Filmen und Romanen gekannt haben. Ein Virus hat die Welt in die grösste Krise seit dem Zweiten Weltkrieg geführt. Wir alle haben Ängste. Vor allem in Bezug auf die Gesundheit, aber auch auf die berufliche Zukunft.

Aber: Immer wieder begegnen mir Zuversicht, Vertrauen, Solidarität. Ich erlebe das täglich in zahlreichen Telefonaten, Mails und SMS. Zeichen von Vertrauen ist auch, dass persönliche Nöte an mich herangetragen werden. Dieses Vertrauen ist für mich eine grosse Verpflichtung. Eine Verpflichtung, zu helfen, zu unterstützen, nach Lösungen zu suchen. Wir suchen gemeinsam nach Lösungen: im Gemeinderat, in der Verwaltung, im Team.

Der Krisenstab ist seit einiger Zeit gebildet, die Aufgaben verteilt. Wir sind für Sie da, wenn Sie Fragen, Probleme und Sorgen haben. Wir stellen eine Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung per Mail und Telefon (im Sozialamt wurde eine Hotline eingerichtet) sicher; der Schalter in Lindau ist allerdings sehr eingeschränkt offen und nur im Notfall und nach Rücksprache zu besuchen. Für die Details verweise ich auf den nachfolgenden Bericht.

Sodann ist es mir ein grosses Anliegen, zu danken. Stellvertretend für alle Engagierten in unserer Gemeinde danke ich den Mitarbeitenden im Gesundheitsbereich, Detailhandel und im öffentlichen Dienst, die sich gesundheitlichen Risiken aussetzen, um eine Grundversorgung zu gewährleisten. Das ist Service public at its best.

Liebe Lindauerinnen und Lindauer, auch die Behörden und Verwaltung von Bund und Kanton arbeiten seit einigen Wochen unter grosser Belastung und

grossem Druck. Es ist wichtig, dass wir uns an die Weisungen und auch an die Empfehlungen des Bundesrates halten und die Hygiene- und Distanzregeln beachten. Dies gilt für alle und nicht nur für diejenigen, die eine Vorerkrankung haben oder im erfahrenen Lebensalter sind.

BLIEBEN SIE ZU HAUSE! und befolgen Sie die Anweisungen der Behörden.

Im Dauereinsatz ist Bundesrat Alain Berset, der Gesundheitsminister. Ich erinnere mich gerne an den Besuch und die Rede von Bundesrat Berset, der uns im Jahre 2015 in Lindau am Nationalfeiertag beehrt hatte. Deshalb schliesse ich mit dem Aufruf von Alain Berset anlässlich einer der letzten Medienkonferenzen zum Corona-Virus: «Un pour tous, tous pour un.»

Bernard Hosang, Gemeindepräsident

Informationen zum Coronavirus

Allgemein

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung sind trotz Coronakrise in der Lage, den Alltagsbetrieb aufrechtzuerhalten und die Dienstleistungen weiterhin anzubieten. Wir bitten um Verständnis, wenn es bis zur Erledigung etwas länger als sonst dauert.

Die Dauer der Einschränkungen hängt vom weiteren Verlauf der Virusverbreitung ab. Der Bundesrat hat die Massnahmen vorläufig bis zum 19. April erlassen.

Die aktuellsten Informationen zum Coronavirus finden sie auf der Webseite des Bundesamtes für Gesundheit www.bag.admin.ch oder auf der Infoline 058 463 00 00 (täglich 24 Stunden).

Gemeindeverwaltung

Auch in Zeiten von Corona ist die Gemeinde für Sie da. Die Gemeindeverwaltung ist wie folgt erreichbar: Webseite www.lindau.ch

Wenn Ihnen die Bandbreite an Bandbreiten zu breit ist.

Immer und überall unser bestes Internet.

Internet, Fernsehen und Telefonie
gga.ch

GGAmaur
Genau mit uns.

Die aktuellsten Informationen zum Coronavirus und zur Erreichbarkeit der Gemeinde finden Sie jeweils auf der Webseite der Gemeinde www.lindau.ch.

Diverse Dienstleistungen der Gemeinde können Sie nach wie vor online erledigen. Schauen Sie doch nach auf der Webseite der Gemeinde unter «Dienstleistungen».

Telefonisch und per E-Mail

Die Gemeindeverwaltung ist zu den üblichen Öffnungszeiten telefonisch und per E-Mail erreichbar. Kontaktieren Sie wenn möglich den direkt betroffenen Bereich.

Gemeindeverwaltung allgemein, 058 206 44 00

Bau + Planung, 058 206 44 60,
bauamt@lindau.ch

Bildung / Schulverwaltung, 058 206 44 20
schulverwaltung@lindau.ch

Einwohnerkontrolle / Gesellschaft, 058 206 44 00
ewk@lindau.ch

Finanzen, 058 206 44 30
finanzen@lindau.ch

Liegenschaften, 058 206 44 45
liegenschaften@lindau.ch

Präsidiales, 058 206 44 50
info@praesidiales.ch

Soziales, 058 206 44 10
sozialamt@lindau.ch

Steuern, 058 206 44 40
steuern@lindau.ch

Schalter

Der Schalter im Gemeindehaus ist nur nach Voranmeldung offen. So können die Kontakte auf das notwendige Minimum beschränkt werden. Rufen Sie vorher den betroffenen Bereich an, damit wir beur-

teilen können, ob wir Ihr Anliegen auch telefonisch oder per E-Mail erledigen können. Sollte ein Schalterbesuch zwingend notwendig sein, hat der Schalter zwischen 08.30 und 11.30 Uhr geöffnet.

Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung gehört zur Grundversorgung, deshalb wird diese auch in Coronazeiten grundsätzlich weitergeführt:

Kehrichtsammlung: Findet wie gewohnt statt

Grüngutsammlung: Findet wie gewohnt statt

Papier- / Kartonsammlung: Sammlung durch die Vereine vorerst eingestellt

Sonderabfall: Durchführung der Sammlung am 22. April 2020 fraglich

Bitte orientieren Sie sich auf www.lindau.ch.

Die Hauptsammelstelle in Tagelswangen hat nach wie vor geöffnet. Es dürfen sich höchstens fünf Personen gleichzeitig in der Sammelstelle aufhalten. Adresse: Grundacherstrasse 21, 8317 Tagelswangen. Telefon Sammelstelle 052 343 63 63, <https://lindau-recycling.ch/>

Die Gemeindeverwaltung verkauft Abfallmarken derzeit nur online oder telefonisch (058 206 44 00). Abfallmarken können auch in den Dorfläden erworben werden.

Brauchen Sie Hilfe? Bieten Sie Hilfe an?

In diesen schwierigen Zeiten sind Solidarität und Nachbarschaftshilfe sehr wichtig. Viele Personen haben bereits angeboten, zu helfen. Und viele Personen brauchen jetzt Hilfe, beispielsweise für den Mahlzeitenservice oder um Einkäufe zu tätigen. Die Gemeinde hilft dabei, das Angebot und die Nachfrage für solche Hilfeleistungen zu koordinieren. Weiter hinten im Lindauer finden Sie die notwendigen Angaben.

Jemand, mit dem ich sprechen kann, der mir zuhört

Verschiedene Organisationen und Dienste bieten einen Telefondienst an, wenn Sie ein offenes Ohr brauchen.



HOLZER ELEKTRO KONTROLL AG

www.holzerelektrokontroll.ch info@holzerelektrokontroll.ch

Industriestrasse 28 8304 Wallisellen

Telefon: 041 521 66 66 ... sicher isch sicher !!!

Ihr Fachmann für Elektroinstallationskontrollen in Ihrer Nähe !!!

Reformierte Kirche

Pfarrerin Monika Burger, 052 345 11 54
monika.burger@kirche-lindau.ch

Römisch-katholische Kirche

052 355 11 11

Pro Senectute

Regula Wieland, Lindau, 052 345 10 88
Nelly Untersander, Tagelswangen, 052 343 76 62

Dargebotene Hand: 143

Pro Juventute: 147

Beratung und Hilfe für Kinder und Jugendliche bei Fragen, Problemen und in Notsituationen. Rund um die Uhr

Gewerbe, Selbstständigerwerbende, Arbeitnehmende

Die heutige Coronakrise kann für viele KMU's und Selbstständigerwerbende, aber auch für Arbeitnehmende zu raschen finanziellen Schwierigkeiten führen. Bund, Kantone und Gemeinden sind daran, rasche Massnahmen zu entwickeln und umzusetzen. In den kommenden Tagen wird mehr Klarheit entstehen, wohin sich Unternehmen und Personen mit finanziellen Schwierigkeiten wenden sollen. Schon jetzt ist klar, dass innerhalb der Gemeindeverwaltung der Bereich Soziales zuständig sein wird. Die Gemeinde wird die aktuellen Informationen auf ihre Webseite www.lindau.ch aufschalten.

Sofortmassnahmen Steuern

Der Kanton Zürich hat für den Bereich Steuern drei Sofortmassnahmen beschlossen.

Abgabefrist für Steuererklärung verlängert

Der Kanton Zürich hat die ordentliche Frist zur Einreichung der Steuererklärung 2019 für natürliche Personen vom 31. März auf den 31. Mai 2020 verlängert. Dies soll von der Lage stark betroffene Familien und Einzelpersonen entlasten.

Anpassung provisorische Steuerrechnung möglich

Unternehmen, die wegen der Auswirkungen des Coronavirus mit Verlusten oder natürliche Personen, die mit Einkommenseinbussen rechnen, können eine Anpassung der provisorischen Steuerrechnungen 2020 der Staats- und Gemeindesteuern verlangen.

Stundung bei definitiven Steuerrechnungen

Unternehmen und natürliche Personen, zum Beispiel Selbstständigerwerbende, die wegen der Auswirkungen des Coronavirus die fälligen definitiven Steuerrechnungen derzeit nicht bezahlen können, können eine Erstreckung der üblichen Zahlungsfrist oder Ratenzahlungen verlangen. Bei der direkten Bundessteuer können auch provisorische Rechnungen gestundet werden.

Der Bereich Steuern hilft Ihnen hierbei gerne weiter: steuern@lindau.ch oder 058 206 44 40.

Coronavirus: Die älteren Personen brauchen Unterstützung

Liebe Lindauerinnen, liebe Lindauer

Das Coronavirus bringt unser tägliches Leben durcheinander. Ihr kennt alle den Aufruf des Bundesrates, der vor jeder Nachrichtensendung verlesen wird:

Bleiben Sie zu Hause, insbesondere wenn Sie krank oder über 65 Jahre alt oder älter sind. Es sei denn, Sie müssen zur Arbeit gehen, oder Sie müssen zum Arzt oder zur Apotheke gehen oder Sie müssen Lebensmittel kaufen oder jemandem helfen.
Der Bundesrat und die Schweiz zählen auf Sie.

Zu Hause bleiben, das ist schnell gesagt. Aber viele Seniorinnen und Senioren wissen nicht, an wen sie sich wenden sollen, wenn sie weder auf Familienangehörige noch auf Nachbarn zählen können, die für sie Einkäufe besorgen, Mahlzeiten vorbeibringen oder mal ein offenes Ohr haben für ein Gespräch.

Die Gemeinde hat eine Liste der Angebote zusammengestellt, die den älteren Personen zur Verfügung stehen.

1. Hilfe beim Einkaufen

Sonja Fernandes aus Winterberg hat sich spontan und in äusserst verdankenswerter Weise als Vermittlungs-Drehscheibe zur Verfügung gestellt. Sie können anrufen, sie wird für Sie eine Person suchen, die Ihnen beim Einkaufen helfen kann.

Erreichbarkeit:

Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr
Telefon: 052 345 04 57 / 079 244 70 46
E-Mail: famelga.fernandes@hispeed.ch

Wenn die *Spitex* bei Ihnen tätig ist, können Sie auch die *Spitex* um Hilfe fragen beim Einkaufen.

Der *Dorfladen in Winterberg* bringt am Tag nach der Bestellung Lieferungen nach Hause.
Telefon Dorfladen Winterberg: 052 345 16 88

Bei den VOLG Läden in Grafstal und Tagelswangen können Sie Waren bestellen, diese müssen aber abgeholt werden.

2. Mahlzeitendienst

Pro Senectute Ortsvertretung Lindau

1. Hauslieferung:

Kontaktperson *Kurt Lüber*, Winterberg, 052 345 21 06

2. Casa-Gusto von Pro Senectute Kanton Zürich

Telefonische Bestellung 058 451 50 50
oder per Internet www.casa-gusto.ch

3. Dringende Fahrten

Der *Rotkreuz Fahrdienst* übernimmt normalerweise dringende Fahrten für Arzt- und Spitalbesuche. Allerdings sind praktisch alle Fahrer und Fahrerinnen über 65 und dürfen deshalb nicht fahren.

Hilde Berchtold, Grafstal, 079 512 33 35

Auch die *Lebensphase 3* betreibt einen Fahrdienst
Hannelore Streule, 079 390 85 87

4. Jemand mit dem ich sprechen kann, der mir zuhört

Die Angebote der reformierten Kirchgemeinde Lindau:

Auch wenn wir zurzeit keine Besuche machen dürfen, sind wir für Sie da! Fällt Ihnen die Decke auf den Kopf, brauchen Sie ein offenes Ohr oder ein Gebet? Dann melden Sie sich bei uns, auch am Wochenende und abends für ein Gespräch. Gerne vermitteln wir Ihnen jemanden, der regelmässig mit Ihnen im Kontakt steht.

Monika Burger: monika.burger@kirche-lindau.ch
052 345 11 54

Unser Pfarrteam verfasst regelmässig Beiträge auf der Homepage. Texte, die Mut machen und Wut abbauen, Gebete zur Stärkung und Zeichen der Verbundenheit zwischen uns allen.

www.kirche-lindau.ch

Unsere Kirche in Lindau bleibt offen, so lange uns dies erlaubt ist. Hier finden Sie einen Ort, um zur Ruhe zu kommen und eine Kerze anzuzünden.

Das Angebot der römisch-katholischen Kirche

Wir bieten Ihnen während dieser «Alles-geschlossen-Zeiten» einen Telefonservice an. Drei Mal pro Woche erhalten Sie einen kurzen Anruf von einem unserer Teammitglieder. Wir halten mit Ihnen einen kurzen Schwatz, fragen, wie es Ihnen geht und sind auch bereit, notfalls einen Einkauf für Sie zu tätigen.

In Kontakt bleiben per Telefon!

Wer von diesem Angebot Gebrauch machen möchte, meldet sich bei uns über das Sekretariat:
052 355 11 11

Das Angebot der Pro Senectute Ortsvertretung Lindau

Bei Fragen oder einfach nur für einen Schwatz stehen wir Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung:

Regula Wieland, Lindau

052 345 10 88 (Besucherdienst)

Nelly Untersander, Tagelswangen

052 343 76 62 (Ortsleiterin)

Ich hoffe, dass diese Zeilen für Sie von Nutzen sind, grüsse Sie freundlich und wünsche Ihnen gute Gesundheit.

Peter Reinhard, Gemeinderat

Coronavirus: Die jüngeren Personen leisten Unterstützung

Liebe Unter 65-Jährige

Sie sind bereit, andere zu unterstützen, aber Sie wissen nicht, wo Sie sich melden können?

Es ist ganz einfach:

Wenn Sie

- das Einkaufen für ältere Personen übernehmen können.
- beim Mahlzeitendienst oder Hauslieferdienst mit helfen könnten, falls die Nachfrage stark steigt.
- Fahrdienste übernehmen können für dringende erlaubte Fahrten.
- Andere dringend benötigte Dienstleistungen übernehmen können.
- Eventuell am Telefon als Gesprächspartnerin oder Gesprächspartner zur Verfügung stehen.

Dann melden Sie sich bei Sonja Fernandes aus Winterberg, die sich spontan in äusserst verdankenswerter Weise als Vermittlungs-Drehscheibe zur Verfügung gestellt hat.

Erreichbarkeit:

Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr

052 345 04 57 / 079 244 70 46

famelga.fernandes@hispeed.ch

Sie wird den Kontakt zu Personen, die Unterstützung brauchen, herstellen. Falls Sie sich für eine Hilfeleistung zur Verfügung stellen, müssen Sie peinlich darauf achten, sämtliche Hygienevorschriften strikt zu befolgen.

**Für unseren Kunden
(Familie) suchen wir ein
ansprechendes
Einfamilienhaus
in Lindau und Umgebung.**

**Wir freuen uns
auf Ihren Anruf.**



043 500 68 68 · wallisellen@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/wallisellen



ENGEL & VÖLKERS

Falls Sie sich als Rotkreuzfahrer für Transporte zum Arzt oder ins Spital zur Verfügung stellen möchten, dann melden Sie sich direkt beim Rotkreuzfahrerdienst, 044 388 25 65

Ich hoffe, dass diese Zeilen Sie angesprochen haben. Die Fachleute warnen vor den kommenden schwierigen Situationen. Wir sind zuversichtlich, dass wir genügend Helferinnen und Helfer finden können und danken Ihnen schon heute für Ihre tatkräftige Mithilfe.

Ich grüsse Sie herzlich und wünsche Ihnen gute Gesundheit.

Peter Reinhard, Gemeinderat

Coronavirus: Auch KMUs brauchen unsere Unterstützung

Liebe Lindauerinnen und Lindauer

Auf Anregung aus der Bevölkerung ist der Gemeinderat daran, sich bei den Gewerbetreibenden zu erkundigen, wer Hauslieferdienste, Take Away-Angebote oder ähnliche erlaubte Dienstleistungen anbietet. Wir werden eingehende Angebote auf unserer Webseite, in der Regionalzeitung Regio und im Lindauer veröffentlichen.

Warum nicht mal eine Mahlzeit von einem Restaurant in der Gemeinde nach Hause bestellen, oder die Unterstützung eines Handwerkers anfordern?

Wir zählen dabei auf Ihre Solidarität, damit die betroffenen Betriebe einen Teil ihres Umsatzes trotz der Krise erzielen können

Der Gemeinderat

Digitale Unterstützung durch die Gemeinde Lindau

Das Leben verschiebt sich aktuell rasend schnell in den digitalen Raum. Die persönlichen Computer, Tablets oder Smartphones müssen dazu eingerichtet, entsprechende Online-Konten müssen eröffnet, die unterschiedlichsten Programme verstanden werden. Online-Bestellungen oder Zugriff auf Online-Informationen, das Einrichten von digitalen Fernseh- oder Informationskanälen etc. bedingt aber entsprechende Kompetenzen und Kenntnisse.

Benötigen Sie dazu Hilfe?

Die Gemeinde Lindau unterstützt Sie dabei und bietet Ihnen einen persönlichen IT-Support über die Firma Twister Informatics in Lindau an. Die Firma Twister in Lindau betreibt heute erfolgreich die Informatik-Infrastruktur der Gemeinde und Schule Lindau.

Zu einem reduzierten Stundenansatz von Fr. 30.– zu Ihren Lasten (den Restbetrag übernimmt die Gemeinde) können Sie sich telefonisch max. 2 Stunden von erfahrenen Spezialisten bei der Einrichtung von digitalen Diensten auf ihren persönlichen Geräte helfen lassen. Kann Ihnen telefonisch nicht geholfen werden, können Sie Ihre Geräte auch der Firma Twister abgeben, um diese einrichten zu lassen. Das Abholen und Bringen Ihrer Geräte besorgen der Gemeinde bekannte freiwillige Helfer. Die Art der Unterstützung sprechen Sie direkt mit der Firma Twister ab.

Melden Sie sich bei Bedarf direkt bei der Firma Twister und reservieren Sie sich einen persönlichen Termin: 052 345 21 11 oder Mail an info@ti-swiss.com Vermerk: digitale persönliche Unterstützung in Lindau.


Fenster, Glas und mehr

044 58 59 777
www.feglas.ch

**Fenster
Glas
Türen
Innenausbau
Schreinerarbeiten**

**Zürich
Kemptthal**



Aus dem Alltag des Schulpräsidenten



Corona Virus

Innerhalb einer Woche hat sich unsere Welt massiv verändert. Was gestern noch undenkbar schien, ist heute Alltag. So findet die Schule ohne Schulhäuser statt, die Lehrpersonen sind zu digitalen

Coachs geworden und die Eltern sind auf der Basis von zugestellten Lehrunterlagen für den «Präsenzunterricht» zuständig.

Die plötzliche Umstellung auf Fernunterricht, E-Learning, Elterninformationen, Corona-Newsletter, gleichzeitige Kinderbetreuung, Fernbetreuung der Grosseltern/Eltern, totales Social Distancing und vieles mehr hat und wird uns weiterhin stark beschäftigen.

Was mich riesig gefreut hat, ist zu sehen, wie die Schule Lindau mit dieser Situation umgegangen ist. Die Schulleitungen, Lehrpersonen und Schulverwaltung waren und sind hervorragend in der gemeinsamen Bewältigung der neuen Herausforderungen, kreativ, ehrgeizig und unerschöpflich im Kreieren neuer Ideen zum Wohle der Schülerinnen und Schüler. Es ist erstaunlich, was sie alle in kürzester Zeit auf die Beine gestellt haben. Einfach SUPER, BRAVO!

Nicht unwesentlich dabei ist, dass die Schule Lindau über eine sehr gut funktionierende Computerinfrastruktur verfügt. Dank dem gemeindeeigenen Glasfasernetz sind wir über schnelle und stabile Leitungen verbunden, die professionelle technische Betreuung der Computergeräte durch unseren IT-Dienstleister Twister Informatics und die bisher bereits intensive Auseinandersetzung der Lehrpersonen mit dem Computereinsatz in der Schule zahlen sich jetzt aus.

Fachstelle Schulbeurteilung in Grafstal

Im Februar-Lindauer habe ich Ihnen die Fachstelle für Schulbeurteilung und deren Qualitätssystem vorgestellt. Im März konnten Sie über die Bewertung unserer Primarschule lesen. Heute berichte ich über die konkreten Resultate aus der Evaluation der Sekundarschule.

Qualität der Sekundarschule Lindau

Die Sekundarschule erfüllt die Qualitätsansprüche mehrheitlich «teilweise» und weist eine funktionsfähige Praxis in Organisation, Methodik und Prozessen aus. In zwei Fällen kann die Schule Lindau einen umfassenden Qualitätsanspruch ausweisen (Schulgemeinschaft, Berufswahlvorbereitung).

Die Entwicklungsempfehlung der Fachstelle für Schulentwicklung an das Team Grafstal geht in Richtung «Stärkung der schulinternen Zusammenarbeit und synergetische Nutzung der vorhandenen Ressourcen».

«Luft nach oben» hat die Sekundarschule hauptsächlich in

- der Gestaltung der Kooperationsgefässe: Es ist anzustreben, die Effizienz der Kooperations- und Sitzungsgefässe zu steigern, um Zeit für pädagogische Diskussionen zu schaffen
- der Setzung von pädagogischen Standards: Verbindliche Vereinbarungen zur Gestaltung des niveaudurchmischten Unterrichts mit Minimalstandards schaffen
- der Beurteilungspraxis: Gemeinsame, verbindliche und transparente Beurteilungspraxis mit Minimalstandards festlegen
- der Gestaltung der sonderpädagogischen Angebote: Grundsatzfragen zur Förderung, Ressourcennutzung klären, Austausch zwischen Lehr- und Fachpersonen aufeinander abstimmen.

Zufriedenheit

Ein wichtiger Indikator für die Qualität einer Organisation ist die allgemeine Zufriedenheit der wichtigsten Stakeholder. Diese lässt sich mit dem Anteil der abgegebenen Antworten in den Bewertungsbereichen «gut» und «sehr gut» aus der Umfrage herauslesen.



Auffallend ist die gute Gesamtzufriedenheit der Eltern und der Lehrpersonen (beide 62 %), die leicht

Stadtgarage Rossi GmbH

Rikonerstrasse 26
8307 Effretikon



Mit uns
funktioniert immer

Tel. 052 343 13 02
Tel. 052 343 75 75
Natel 079 354 86 32
info@stadtgarage-rossi.ch
www.stadtgarage-rossi.ch

schlechtere Beurteilung der Eltern gegenüber der Eigenbeurteilung durch die Lehrpersonen in der Schulführung entspricht den Erwartungen. Auffallend ist die umgekehrte Zufriedenheit von Eltern und SuS in den Bereichen Lehren und Lernen (Unterricht) und Lebenswelt Schule. Die SuS erleben den Unterricht offenbar qualitativer als die Eltern.

Fazit der Schulpflege

Die Schule Grafstal hat eine schwierige Zeit hinter sich. Statt stabiler personeller Verhältnisse haben mehrere Wechsel in der Schulleitung, aber auch Spannungen rund um den Lehrkörper für permanente Unruhe gesorgt.

In Anbetracht der Umstände ist die Schulpflege mit der Sekundarschule sehr zufrieden. Kinder, Lehrpersonen, aber auch die Eltern fühlen sich in der Schule wohl. Damit hat auch die Schule Grafstal ein lernförderndes Klima und schafft dadurch die Grundvoraussetzung für den persönlichen Lernerfolg der Jugendlichen.

Die Schule Grafstal hat in den letzten 2 bis 3 Jahren eine gut erkennbare positive Entwicklung durchgemacht. Das bescheinigt uns auch die FSB. Unter der Führung von Frau Laurence Schenk als Schulleiterin (seit Sommer 2018) hat sich das Team stabilisiert, arbeitet motiviert zusammen und konzentriert sich auf die aktuellen Herausforderungen wie Oberstufenmodell, Lehrplan 21 und 1:1-Arbeitscomputerausrüstung.

Das Team in Grafstal ist engagiert, professionell und empathisch. Das gibt uns die Zuversicht, gemeinsam erfolgreich an den Schwachstellen zu arbeiten. Die Umsetzung der Handlungsempfehlungen werden wir als Schwerpunkte und Massnahmen ins Schulprogramm schreiben und in den Jahresprogrammen bzw. an Weiterbildungen und in Arbeitsgruppen konkretisieren und umsetzen.

Den vollständigen Evaluationsbericht können Sie auf der Website der Schule Lindau einsehen.

Kurt Portmann, Schulpräsident

Aus der Schulpflege

Evaluationsergebnisse im Detail für die Sekundarschule Lindau

Hier lesen Sie die Beurteilungen der FSB pro Qualitätsbereich. Hinter dem Absatz «Entwicklungspotential» zeige ich Ihnen diejenigen Bereiche auf, in denen sich die Schule Lindau weiter entwickeln könnte.

Schulgemeinschaft

Die Schule bietet den Jugendlichen oft Möglichkeiten, altersentsprechend Mitverantwortung zu übernehmen. Diverse Anlässe stärken das gemeinschaftliche Zusammenleben angemessen.

=> *Entwicklungspotential: Die Jugendlichen können in einem geeigneten Mass Selbstverantwortung übernehmen (z.B. Schülerparlament, Aufenthaltsraum). Sie pflegen auch dank des «Grafi-Kodex» einen mehrheitlich wertschätzenden Umgang. Eine gemeinsame Haltung im Umgang mit Regelverstößen hat sich jedoch noch nicht etabliert. Regeln werden von den Lehrpersonen unterschiedlich konsequent eingefordert.*

Unterrichtsgestaltung

Den meisten Lehrpersonen gelingt es gut, ein lernförderliches Klima zu schaffen. In der Unterrichtsgestaltung sowie in der Klassenführung zeigen sich allerdings qualitative Unterschiede.

=> *Entwicklungspotential: Die meisten Lehrpersonen begegnen den Jugendlichen freundlich und zeigen sich ihnen zugewandt. Bei Umgang mit Regelverstößen dominieren defizitorientierte Interventionen. Lob für gute Arbeit wird noch zu wenig ausgesprochen. Während einige Lehrpersonen einen sehr geschickten Methodenmix anwenden, verlaufen andere Lektionen eher monoton.*

Individuelle Lernbegleitung

Die Lehrpersonen messen den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Jugendlichen mit vielfältigen Aufgaben genügend Beachtung bei. Die individuelle Lernbegleitung findet phasenweise gezielt und unterstützend statt.

=> *Entwicklungspotential: Es gelingt noch nicht allen Lehrpersonen gleichermassen gut, dem individuellen Leistungsstand der Klasse gerecht zu werden. Der Methodenmix und der Einsatz von offenen Aufgabenstellungen finden da und dort noch zurückhaltend statt. Dem Ziel und Anspruch des «selbständigen Arbeitens» steht die Gefahr der Überforderung bei selbstorganisierten Lernsequenzen gegenüber.*

Sonderpädagogische Angebote

Die Schule setzt einzelne Elemente des Förderplanzklus bedarfsgerecht um. Wichtige Grundla-

Fensterläden renovieren?



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch

gen für die Ausgestaltung der sonderpädagogischen Förderung sind nicht verbindlich geregelt.

=> *Entwicklungspotential: Die Förderung der Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen ist ganz auf diese ausgerichtet, findet mehrheitlich separativ statt. Eine strukturierte Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Fach- und Klassenlehrpersonen sind stark von den einzelnen Personen abhängig. Verbindliche Vorgaben zur administrativen Bewältigung von Sonderschulungssituationen fehlen.*

Beurteilung der Schülerinnen und Schüler

Im Schulteam sind gute Ansätze für ein förderorientiertes Vorgehen vorhanden und erste grundlegende Absprachen definiert. Einer Vergleichbarkeit von Leistungseinschätzungen wird vereinzelt Rechnung getragen.

=> *Entwicklungspotential: Die Beurteilungspraxis wird als Sache der einzelnen Lehrperson angesehen und ist über die ganze Sekundarschule uneinheitlich. Es fehlen verbindliche Abmachungen. Während die einen Lehrpersonen den Jugendlichen die Beurteilungskriterien transparent machen, fehlt diese Klarheit auf anderen Prüfungsunterlagen. Zudem haben Vergleichsprüfungen oder förderorientierte Tests einen geringen Stellenwert.*

Berufswahlvorbereitung

Das Schulteam gestaltet den Berufswahlprozess sorgfältig und begleitet die Jugendlichen individuell sowie zielführend.

=> *Entwicklungspotential: Die involvierten Lehrpersonen und der Elternrat (Bewerbungstag) unterstützen einen lebendigen Berufswahlprozess. Die aktuellen Angebote könnten noch durch zusätzliche externe Massnahmen angereichert werden.*

Schulführung

Die Personalführung erfolgt vorausschauend und verlässlich. Klare organisatorische Strukturen sorgen für einen reibungslosen Schulalltag. Eine abgestimmte Auseinandersetzung mit pädagogischen

Themen ist in Ansätzen vorhanden.

=> *Entwicklungspotential: Während die tägliche Zusammenarbeit zur Zufriedenheit aller funktioniert, wird die Effektivität und Effizienz der grundsätzlichen pädagogischen Zusammenarbeit über die Jahrgangsteams hinaus von den Lehrpersonen unterschiedlich eingeschätzt. Die pädagogischen Auseinandersetzungen finden vor allem in den Weiterbildungen statt. Eine die Schulleitung unterstützende stufenorientierte Führungshilfe ist noch nicht eingerichtet.*

Qualitätssicherung und -entwicklung

Die Schule setzt bei ihrer Entwicklungsarbeit bedeutende Schwerpunkte und überprüft ihre Zielsetzungen jährlich. Eine systematische Planung für die Umsetzung der Vorhaben ist wenig erkennbar.

=> *Entwicklungspotential: Systematische und regelmässig sich wiederholende qualitätssichernde Massnahmen sind zwar in guten Ansätzen vorhanden, werden noch zu wenig standardisiert. Es ist auf ein machbares Schulprogramm zu achten (im Sinne von «weniger ist mehr»).*

Zusammenarbeit mit den Eltern

Schule und Lehrpersonen informieren die Eltern zuverlässig über schulische Belange und stellen die Kontaktmöglichkeiten angemessen sicher. Die Mitwirkungsmöglichkeiten der Eltern sind ausbaufähig.

=> *Entwicklungspotential: Die Zusammenarbeit Eltern – Schule kann in Bezug auf die vorhandenen Kommunikationskanäle wie auch die Kommunikation als grundsätzlich gut bezeichnet werden. Einige Eltern wünschten sich aber, häufiger über Semesterziele, Fortschritte und/oder Lernschwierigkeiten informiert zu werden. Ebenso wünschten sich die Eltern offenere Möglichkeiten, Anregungen oder Kritiken einzubringen.*

Kurt Portmann, Schulpräsident



Reifen für alle Fahrzeuge

PNEUHAUS WEGMANN

Pneuhaus Wegmann AG
8317 Tagelswangen
Tel. 052 343 11 68 · www.pneuhaus-wegmann.ch

Mitglied der **SWISS TYRE GROUP**
Gruppe freier Reifenfachhändler

MICHELIN
Zertifizierter Fachbetrieb
2020



GRUPPE

MATTENBACH
DAS MEDIENHAUS

MATTENBACH.CH | DIE DRUCKEREI

Aus der Schulpflege

Angebot Mittagstisch Bachwis ab Schuljahr 2020/2021

Das Bedürfnis um Mittagsbetreuung bzw. Mittagstisch steigt laut Statistik und Zahlen des Vereins Chinderhuus ZicZac kontinuierlich an. Das Angebot des Mittagstisches in Tagelswangen stösst dadurch an seine Grenzen. Dies hat auch Auswirkungen auf die Kapazität des Schulbusses über die Mittagszeit und dies wiederum auf die Ruhezeit von einigen Schulkindern über Mittag.

Die Schule hat deshalb im Januar an alle Eltern der Primarschule Lindau per E-Mail eine Umfrage geschickt, um zu prüfen, ob das Bedürfnis nach einem Mittagstisch an einem zweiten Standort, konkret im Schulhaus Bachwis, vorhanden ist.

Die Umfrage ist abgeschlossen mit einer erfolgreichen Rücklaufquote von guten 54,2%. Wir danken an dieser Stelle allen Eltern, welche sich die Zeit zur Teilnahme genommen haben.

Die Umfrage hat ergeben, dass im Durchschnitt pro Tag ca. 20 Familien an einem Mittagstisch im Bachwis Interesse hätten. Die Auswertung der Bedürfnisabklärung finden Sie auf der Homepage der Schule Lindau: www.schule-lindau.ch unter der Rubrik Publikationen / Beschlüsse Schulpflege.

Die Schulpflege hat an ihrer Sitzung vom 23. März entschieden, die Leistungsvereinbarung mit dem Verein Chinderhuus ZicZac anzupassen, damit sie einen Mittagstisch im Schulhaus Bachwis ab dem Schuljahr 2020/2021 anbieten können. Der Mittagstisch wird analog dem Angebot in Tagelswangen zu den gleichen Bedingungen geführt. Anmeldungen laufen über den Verein Chinderhuus ZicZac.

Schulbus – Abschluss Projekt Schulbus (Transport der Schulkinder) und Abnahme Reglement Schulbus

Wie bereits in der Januar-Ausgabe erwähnt, hat die Schulpflege die Regelungen für den Transport der

Schulkinder mit dem Schulbus überprüft und neu geregelt. Ab Schuljahr 2020/21 gilt das neue Schulbusreglement (siehe www.schule-lindau.ch, Angebote, ABC).

Neu werden nur noch Schulkinder bis zur 3. Klasse mit dem Schulbus befördert. Da zukünftig die Schulkinder ab der 4. Klasse nicht mehr mit dem Schulbus transportiert werden, wird der Verkehrsinstruktor mit den 3. Klässlern vor den Sommerferien die sicheren Velo-Schulwege abfahren. Dafür wurde in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsinstruktor, der Abteilung Bau und Werke sowie den Schulleitungen eine Velokarte mit den empfohlenen Velowegen zu allen Schulhäusern erstellt. Der Winterdienst wurde ebenfalls thematisiert und die Beleuchtung der Strassen begutachtet. Als weitere Massnahme zur Umsetzung der Sichtbarkeit und Sicherheit wird den zukünftigen 4. Klässlern Sicherheits-Warnwesten mit einem reflektierenden Schullogo kostenlos von der Schule abgegeben. Die Schule empfiehlt das Tragen der Westen, damit die Schüler während der Wintermonate noch besser sichtbar sind.

Aus der Geschäftsleitung Schule

Freitag, 13. März 2020 – Schulschliessung

Am Freitag, 13. März hat der Bundesrat beschlossen, dass ab Montag, 16. März alle Schulen in der Schweiz bis mindestens 4. April geschlossen werden müssen, im Kanton Zürich wurde dies bis zu den Frühlingsferien am 10. April verlängert. Dieses Szenario wurde noch in keinem Science-Fiction-Film je dargestellt!!!

An dieser Stelle möchten wir diesen Entscheid ein bisschen präzisieren: Es ist keine Schulschliessung – es ist die Einstellung des Präsenzunterrichtes an den Schulen, es ist die Umstellung auf Fernunterricht, vom Kindergarten bis zu den Berufsschulen. Es gilt weiterhin die obligatorische Schulpflicht, die Lerninhalte werden einfach in einer anderen Form vermittelt. Dies stellt uns alle vor eine riesige Herausforderung: Schulleitungen, Lehrpersonen, Klassenassistenten, Schulsozialarbeiter, Hauswarte sowie die administrative Unterstützung durch die Schulverwaltung.



Steinmann
Uhren Service Center

Chlotengasse 12 8317 Tagelswangen
Telefon 044 833 65 24
info@steinmannuhren.ch

**Ihr Haustechniker
für Heizung und Sanitär**



Projektierung / Installation
von Heizungsanlagen und
Alternativheizungen
Sanitäre Installationen
Unterhalt und Reparaturen

H.P. Hebeisen
Heizung und Sanitär AG
Inhaber Andreas Frey
Rigacher 5
8315 Lindau

info@hebeisenag.ch
www.hebeisenag.ch

Telefon 052 345 19 49
Fax 052 345 14 11

Es ist aber auch eine unglaubliche Situation für alle Familien, welche nun, neben beruflichen Verpflichtungen, ihre Kinder selber betreuen und eben diesen Fernunterricht begleiten müssen.

Die Schule wird nun wöchentlich einen NEWS-Letter an alle Familien verschicken mit Ideen und Inputs für Kinder aller Altersklassen und Anekdoten aus dem etwas anderen Schulalltag, damit wir Sie auch neben dem Fernunterricht begleiten können und Sie auf dem Laufenden sind. Dies erfolgt nebst den Informationen zum Schulunterricht. Alle Interessierten haben die Möglichkeit, diesen NEWS-Letter auf unserer Homepage einzusehen.

Bitte haben Sie Verständnis, wenn vorerst wenige Berichte aus der Schule im Lindauer folgen.

Zuteilungen Schuljahr 2020/2021

Es ist geplant, die Zuteilungen zum Kindergarten, 1. Klasse, 4. Klasse und 1. Sekundarstufe für das Schuljahr 2020/2021 anfangs Juni zu verschicken. Die Geschäftsleitung Schule hat ihre Planung so organisiert, dass mit dem Versand der Zuteilungen auch gleich die Stundenpläne (diese rund zwei Wochen früher als gewohnt) mitverschickt werden können. Die Erstellung der Stundenpläne ist auf einen früheren Zeitpunkt nicht möglich. Daher wird der Versand der Zuteilungen um zwei Wochen nach hinten verschoben.

Die Geschäftsleitung ist sich bewusst, dass die Familien die neuen Klassen-Zuteilungen kaum erwarten können, aber ist doch auch der Stundenplan für die gesamte Familienorganisation ebenso wichtig. Wir hoffen, mit dieser Entscheidung die Planung mit den vielen weiteren Playern im Schulumfeld wie Betreuung, Freizeitaktivitäten und Schulbus und vielleicht auch mit Arbeitgebern für das neue Schuljahr erleichtern zu können.

*Claudia Avino
Leiterin Bildung und Gesellschaft*

Aus der Schule

Aus der Schule verbannt

Überall ist es ruhig und menschenleer und wir Lehrpersonen sitzen ohne Kundschaft hier.

Unvorstellbar, wie das Unterrichten über die Ferne klappen soll! Auf die Schnelle wird im Team Grafstal viel organisiert und koordiniert. Die Schulcomputer und die Schulbücher werden von den Schülerinnen und Schülern nach Hause getragen, zu Hause wird Platz geschaffen und ein gemütlicher Arbeitsplatz eingerichtet, damit dem virtuellen Lernen / E-Learning nichts mehr im Wege steht. Zu Beginn der Woche bekommen die Jugendlichen ihre vielfältigen



Gemütliche Lernatmosphäre

Arbeitsaufträge per E-Mail oder sie werden in Microsoft-Teams hochgeladen. Nach dem Erledigen erreichen die Arbeiten die Lehrpersonen auf dem gleichen Weg zurück. Im Moment sind wir nicht Lehrpersonen im eigentlichen Sinne, sondern agieren als Coaches, die unsere Jugendlichen anleiten und selber manchmal etwas mit den Tücken der Technik kämpfen. Effizientes, klimaneutrales Korrigieren tönt gut, aber wie soll das gehen? An der Effizienz müssen einige von uns wohl noch etwas arbeiten.



Gährende Leere in den Klassenzimmern

Die Stimmen der 3A tönen nach fünf Tagen Fernunterricht an der ersten Video-Konferenz vorwiegend positiv. Nach anfänglichen Schwierigkeiten und gar Überforderung würden sie sich im Tool «Teams» gut zurechtfinden. Es sei auf der einen Seite etwas komisch zu Hause zu bleiben und dort zu lernen, aber im Gegenzug geniessen sie das ruhige Arbeiten zu Hause. Das etwas längere Schlafen am Morgen wird von einigen begrüsst und die freie Zeit- und Arbeits-einteilung bringe viele Vorteile.

Wir Lehrpersonen vermissen die vielen Begegnungen mit unseren Jugendlichen, das gemeinsame Arbeiten in unseren Klassenzimmern, aber auch den Trubel im Schulhaus und auf dem Schulhausplatz während den Pausen. Ob unsere Schüler und Schülerinnen die Begegnungen mit uns und unseren Live-Unterricht auch etwas vermissen?

Helene Wartmann, KLP 3A

Termine:

10. bis 13. April Ostern
14. bis 24. April Frühlingsferien



Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung

Akten zur öffentlichen Einsicht

Bauausschreibungen können, aus Gründen der Aktualität, nicht aufgeführt werden. Wir weisen darauf hin, dass für alle öffentlichen Auflagen juristisch ausschliesslich die amtlichen Ausschreibungen im Amtsblatt des Kantons Zürich massgebend sind. Falls Sie künftig automatisch per E-Mail über amtliche Publikationen informiert werden möchten, können Sie sich auf eine entsprechende Verteilerliste setzen lassen. Dazu brauchen Sie sich lediglich auf unserer Webseite www.lindau.ch unter «login» (oben rechts) zu registrieren. Unter «virtuelle Dienste» können Sie dann angeben, welchen Dienst Sie abonnieren möchten.

Kontakt Gemeindeverwaltung

Abteilung

Bau und Werke:

	Telefon:	E-Mail:
Bereich Bau	058 206 44 60	bauamt@lindau.ch
Gemeindewerke	058 206 44 80	werkhof@lindau.ch

Abteilung Bildung und Gesellschaft:

	Telefon:	E-Mail:
Bereich Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle	058 206 44 01	ewk@lindau.ch
Bestattungsamt	058 206 44 01	ewk@lindau.ch
Bereich Bildung	058 206 44 20	schulverwaltung@lindau.ch
Bereich Jugend	052 345 20 16	jugendbuero@lindau.ch
Bereich Sicherheit / Gesundheit	052 206 44 01	sicherheit@lindau.ch
Bereich Soziales	058 206 44 10	sozialamt@lindau.ch

Abteilung Finanzen und Liegenschaften:

	Telefon:	E-Mail:
Bereich Finanzen	058 206 44 30	finanzen@lindau.ch
Bereich Liegenschaften	058 206 44 45	liegenschaften@lindau.ch
Bereich Steuern	058 206 44 40	steuern@lindau.ch

Abteilung Präsidiales:

	Telefon:	E-Mail:
Sekretariat Gemeinderat	058 206 44 50	info@lindau.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Öffnungszeiten Schulverwaltung

Montag, Mittwoch und Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Terminvereinbarungen sind auch ausserhalb der Schalterzeiten möglich. Wir bitten Sie, sich vorgängig anzumelden. Die Schulverwaltung bleibt an den übrigen Tagen sowie in den Schulferien geschlossen.



Aus der Hauptsammelstelle

Der Frühling hat Einzug gehalten, auch an unserer Hauptsammelstelle. Mit ihm leider nicht nur das schöne Wetter, sondern auch die Corona-Welle.

Beachten Sie dazu Informationen auf unserer Homepage. Wir haben zu den bereits bekannten Hygienemassnahmen weitere getroffen, um eine Ansteckungsgefahr für die Besucher, aber auch für unser Personal bestmöglich zu minimieren.

Massnahmen seit Mitte März:

- Zugang erfolgt durch das grosse Rolltor (mehr frische Luft, mehr Distanz möglich)
- Sicherheitsabstände zum Personal (Bsp. Kassensbereich) wurden eingeführt
- Transportwagen werden nicht mehr zur Verfügung gestellt
- Wir erlauben maximal 5 Personen, gleichzeitig in der Halle zu sein
- Den Anweisungen des Sammelstellenpersonals ist Folge zu leisten
- Waschen Sie die Hände, wenn Sie wieder zuhause sind
- Möglichkeit, mit Kredit-/Debitkarten zu bezahlen

Absage Bring- und Holtag vom 4. April

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, dass wir gemeinsam mit der Gemeinde Lindau entschieden haben, den Bring- und Holtag zu verschieben. Wir nehmen die Lage ernst und möchten unseren Teil dazu beitragen. Dies scheint uns die einzige richtige Entscheidung zu sein zurzeit. Über einen neuen Termin Ende Sommer / im Herbst 2020 werden wir Sie rechtzeitig informieren. Mehr Informationen finden Sie in unserer Sammelstelle oder auf www.lindau-recycling.ch

Das Team der Hauptsammelstelle dankt für das Verständnis und wünscht Ihnen trotz Einschränkungen weiterhin einen schönen Frühling! Bleiben Sie gesund!

Öffnungszeiten Hauptsammelstelle, Grundacherstrasse 21, 8317 Tagelswangen

Öffnungszeiten Hauptsammelstelle, Grundacherstrasse 21, 8317 Tagelswangen

Montag:	geschlossen
Dienstag:	13.30 Uhr bis 19 Uhr
Mittwoch:	13.30 Uhr bis 17 Uhr
Donnerstag:	13.30 Uhr bis 17 Uhr
Freitag:	13.30 Uhr bis 17 Uhr
Samstag:	8 Uhr bis 12 Uhr



Liebe Lindauerinnen und Lindauer

Das Coronavirus hat leider auch vor dem Gemeindeduell nicht Halt gemacht. Auf Grund der gegenwärtigen Situation und der Massnahmen, die von Bund und Kanton verfügt wurden, müssen wir das Gemeindeduell schweren Herzens absagen.

Das soll Euch nicht davon abhalten, Euch so viel wie möglich zu bewegen und so auch Eure Widerstandskraft zu stärken. Aber das Duell in der vorgesehenen Form und vor allem auch die Begegnungsaktivitäten, wie Gottesdienst, Tanzvorführung, Dorfbeiz auf dem Chilbiplatz sind schlicht und einfach verboten.

Wir danken allen, die bereit waren, auch dieses Jahr tatkräftig mitzuhelfen. Wir hoffen, dass wir ein andermal wieder mit Eurer Unterstützung rechnen dürfen.

*Im Namen des Organisationskomitees
Peter Reinhard, Gemeinderat*

Mai-Lindauer

Redaktionsschluss: Montag, 27. April

18.00 Uhr

Erscheinungsdatum: Donnerstag, 7. Mai

TAKE AWAY
MO-SA: 09.00-15.00 UHR

KAFFEE
MÜESLI & SCONES
KUCHEN
PANINI & SUPPEN

HAUSLIEFERUNG
FÜR KUCHEN & ZOPF, GROSS/KLEIN, IN VELO-DISTANZ, WENN ABHOLUNG NICHT MÖGLICH IST.

BESTELLUNGEN
☎ 052 343 25 29

ÄNDERUNGEN AUF WWW.KAFICHANNE.CH
ZÜRCHERSTRASSE 48, 8317 TAGELSWANGEN



Alle News und Infos findest du auch hier:

www.jugilindau.ch

Like unsere facebook-Seite: Jugendarbeit Lindau (@jugendburo.lindau)

Aktuell leider keine Angebote und Anlässe der Jugendarbeit – aber trotzdem für dich da!

Leider können wir bis auf weiteres unsere Treffangebote sowie unsere Anlässe (Sport und Ferienprogramm) nicht durchführen. Wir sind aber trotzdem für dich da! Hast du Ideen, die wir trotz räumlicher Distanz umsetzen können? Oder eine lustige Challenge? Wir hätten auch Budget. Hast du Fragen? Hast du Gesprächsbedarf?

Melde dich bei uns! Wir sind – aktuell digital oder telefonisch – für dich da! Du erreichst uns auch via Kontaktformular auf der Website oder per E-Mail.

Mirjam: 076 830 74 21 / mirjam.bapst@lindau.ch

Tamara: 076 372 78 64

tamara.halbheer@lindau.ch

Oder auch: jugendbuero@lindau.ch

Wir werden auch Updates und Interessantes auf unserer Homepage – www.jugilindau.ch – und auf unserem neuen Insta-Account haben ([jugi.lindau](https://www.instagram.com/jugi.lindau) – folge uns).

#jugendhilft

Wir sind dabei, eine Nachbarschaftshilfe für die Gemeinde Lindau zu organisieren. Es geht vor allem um die Unterstützung unserer Senioren. Hier geht es vor allem um eine Einkaufshilfe.

Hilfst du mit? Wir würden uns sehr freuen, wenn du dich in dieser Zeit solidarisch zeigen möchtest und dich bei uns meldest. #jugendhilft



tawa-elektrogeraete.ch
Elektrogeräte GmbH
TAWA
Technikumstrasse 16, Winterthur (vis-à-vis Technikum)
Inhaber: Urs Bärtschiger, Lindau
052 212 99 25
Waschen
Electrolux
V-Zug, Miele
Schulthess
Bosch
uvm.

Massnahmen der Kirchgemeinde Lindau zur Bewältigung der Corona-Krise

Diese Massnahmen treten per sofort in Kraft und bleiben vorerst bis 30. April gültig.

Aufgrund der verschärften Massnahmen des Bundesrats zum Schutz vor dem Coronavirus haben wir folgende Massnahmen getroffen:

- Alle kirchlichen Gottesdienste, Veranstaltungen und Angebote werden abgesagt. Dies gilt ebenso für den kirchlichen Unterricht inkl. Konfirmation. Die Kirchgemeinde verhält sich in dieser Frage analog zu den Schulen.
- Ausgenommen davon sind Beerdigungen im engsten Familienkreis.
- Das Pfarrhaus bleibt geschlossen. Alle internen und externen Veranstaltungen werden abgesagt.
- Die Kirche bleibt als Ort der Besinnung und Begegnung geöffnet.
- Um besonders unsere Senioren und Menschen mit Vorerkrankungen vor dem Coronavirus zu schützen, dürfen wir Pfarrpersonen und Freiwillige zurzeit weder in den Altersheimen, Spitälern noch zu Hause Besuche machen.
- Wir sind trotzdem für Sie da!

Brauchen Sie Hilfe beim Einkaufen, ein offenes Ohr oder ein Gebet?

Fällt Ihnen die Decke auf den Kopf oder wissen Sie, dass jemand anderes Hilfe braucht? Dann melden Sie sich bei uns, auch am Wochenende und abends!

=> Monika Burger:

monika.burger@kirche-lindau.ch 052 345 11 54

=> Marc Burger:

marc.burger@kirche-lindau.ch 052 345 11 57

Aufruf zu Zeichen der Verbundenheit:

Wir möchten Sie alle einladen, ein Zeichen für den Gemeinschaftssinn und für unsere solidarische Verbundenheit zu setzen, indem Sie von nun an jeden Abend um 20 Uhr für andere sichtbar eine Kerze vor einem Fenster Ihres Zuhauses anzünden.

Die Pfarrfamilie Burger teilt ihr Licht der Hoffnung mit uns, verbunden mit täglichen Gedanken oder Gebeten. Pfarrer Marc Burger postet jeden Morgen einen kleinen Input aus seinem spirituellen Schatzkistli. Nur schon ein paar Minuten in der Stille und Meditation können dem kommenden Tag eine neue Perspektive geben.

Besuchen Sie dazu unsere Website

www.kirche-lindau.ch

Kreative Lösungen und mutmachende Ideen sind gefragt. Gerne sammeln wir Ihre Ideen und machen sie allen zugänglich (E-Mail ans Pfarrteam).

Wir bauen auf eine starke Gemeinschaft in dieser schwierigen Zeit:

«Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtigkeit gegeben, sondern den Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.» (2. Tim 1,7).

Herzlich Ihre Kirchenpflege und Ihr Pfarrteam

Musikverein in bewegten Zeiten

Für den Musikverein Kempptal (MVK) ist das Frühjahr 2020 von Hoffnung und Verzicht, dennoch aber auch von Musik geprägt. Die rasanten Entwicklungen rund um das Corona-Virus haben den Verein gezwungen, das für den 15. März geplante Jubiläumskonzert auf den 15. November dieses Jahres zu verschieben, Vernunft geht vor. Immerhin, die Geschenksäckli der Gemeinde an die Jubilare sind nicht alt geworden. Statt Märsche und Walzer zu spielen, brachten die Vereinsmitglieder am Sonntag Mitte März die Säckli den Jubilarinnen und Jubilaren vor die Haustür. Das hatte auch seine schönen Seiten, der etwas auf Distanz doch persönliche Kontakt mit dem treuen Publikum war bereichernd.

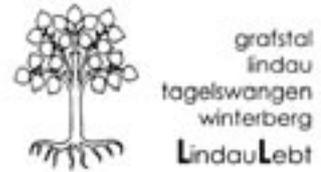
Auch wenn der Auftritt vor den Jubilaren vorerst ins Wasser gefallen ist und auch das Frühjahrskonzert vom 3. Mai in der Kirche Lindau bereits abgesagt ist, die Lust am Musizieren ist im MVK resistent. Proben liegen derzeit nicht drin, aber die Musikerinnen und Musiker nutzen die Zeit, um wie wild zu Hause zu üben – so haben sie es sich jedenfalls vorgenommen. Es bleibt die Zuversicht, dass die Sommerständli im Raindli Winterberg, am 22. Juni und in Tagelswangen, am 6. Juli stattfinden können.

Aufbruchstimmung herrschte auch an der Generalversammlung im frühen Frühling; wie schon im Vorjahr standen 2019 einem Austritt zwei Neueintritte (Margrit Wüthrich, Klarinette und Ferdinand Steinmann, Trompete) gegenüber. Der Musikverein Kempptal erfreut sich also eines leichten Wachstums, allen Unkenrufen über welkende Vereine zum Trotz. Aber keine Angst: Wer zu Hause ein schlummerndes Blasinstrument hütet und es eigentlich gerne wieder regelmässig in ansprechender Gesellschaft spielen möchte: Es hat im MVK noch Platz für neue Gesichter!

Und für alle, die gerne einfach zuhören: Irgendwann ist die Zwangspause ausgestanden. Ein nächstes Konzert kommt bestimmt, wir freuen uns auf Sie.



Florian Sorg, MVK



Corona-Krise

In dieser schwierigen Zeit wird ganz besonders deutlich, wie wertvoll unser Dorfladen ist. Der Weg dahin ist kurz, bedeutet einen Spaziergang an der frischen Luft, und die Regale sind gut gefüllt.

Gerne möchten wir Sie nochmals auf unseren Heimlieferdienst hinweisen. Insbesondere die Personen, die zu einer Risikogruppe gehören und deren Angehörige nicht in der Nähe wohnen oder die Hemmungen haben, die Nachbarn zu fragen, sind bestens beraten, den Heimlieferdienst des Dorfladens in Anspruch zu nehmen. Die Familie Leemann und ihr Team liefern Ihnen gerne und unkompliziert die telefonisch bestellten Einkäufe nach Hause (052 345 16 88). Geben Sie bitte Ihre Bestellung am Vortag auf, um einen einwandfreien Lieferservice sicherzustellen. Sollte dies jedoch einmal nicht möglich sein, sind selbstverständlich auch kurzfristige Bestellungen willkommen.

*Trägerschaft Dorfladen Winterberg
Mireille La Barre*

Daten der Mütterberatung in Lindau:

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation, findet bis auf weiteres keine Mütterberatung statt.

Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Ihre Mütterberatung

Letzter Kreativ-Märt 2020 ist abgesagt

Leider müssen wir den Kreativ-Märt vom 4./5. April im Bucksaal Tagelswangen wegen des Corona-Virus absagen. Es wäre der letzte Kreativ-Märt in der Gemeinde Lindau gewesen.

Vor 16 Jahren ist der Kreativ-Märt von Vreni Wyss und Shelley Gerber ins Leben gerufen worden. Der 1. Kreativ-Märt 2005 ist mit ca. 85% der Aussteller aus der Gemeinde Lindau gestartet. Es war ein «grosser» Event in der Gemeinde, der auch von der Bevölkerung geschätzt und unterstützt wurde. Trotz intensiver Suche hätten dieses Jahr (wie auch in den letzten Jahren) nur noch 3 Aussteller aus der Gemeinde teilgenommen.

Auch den jährlich neuen Auflagen (und damit verbundenen Kosten) können wir nicht mehr gerecht werden. Wir wissen, dass die Auflagen Richtlinien sind, die die Gemeinde einhalten muss.

Wir danken allen, die sich für den Kreativ-Märt eingesetzt und uns unterstützt haben.

Somit verabschieden wir uns von Ihnen, da der Kreativ-Märt 2020 der letzte Kreativ-Märt in Tagelswangen gewesen wäre.

*Das OK-Team Kreativ-Märt
Bea Burkhardt und Silvia Streuli*

**Haushaltgeräte
W. Schippert AG** 044 836 48 01

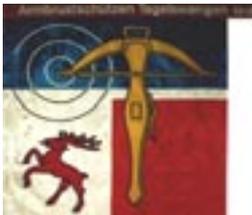


schippert.ch

**spenglerei flachdach
blitzschutz solaranlagen**

WYSS AG

8315 lindau
telefon 052 345 18 10
www.spenglereiwyss.ch



Corona-Krise

Von der Corona-Pandemie, sind auch wir Armbrust-Schützen betroffen. Gerne hätten wir im Mai ein Schnupperschiessen organisiert. So wie sich die aktuelle Lage präsentiert, wird daraus wohl nichts. Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Wir hoffen, dass wir unseren Sport bald wieder ausüben dürfen.

Bettina Dietrich, Aktuarin

Kantonalfinal in Winterthur

Am 7. März fand in der Winterthurer Schiessanlage Ohrbühl der jährliche Kantonalfinal 10m statt. Die Jungschützen der AS Tagelswangen haben sich erfolgreich qualifiziert und konnten somit am Final mitschiessen.

Um 15 Uhr war es dann soweit; Es galt 20 Schuss in 50 min zu schießen. Beide Schützen starteten sehr gut und lieferten mit 99P (Gian Staubli) und 73P (Oliver Lang) eine hervorragende erste Passe ab. Dann spielten die Nerven und vielleicht auch die Müdigkeit etwas mit... Trotzdem blieben beide konzentriert und



Die stolzen Schützen mit dem AST auf dem obersten Treppchen

konnten die guten Trainingsresultate bestätigen. Am Schluss setzte sich Gian Staubli souverän mit einem Vorsprung von 15 Punkten klar durch. Er holte sich mit 192 von 200 möglichen Punkten den Sieg. Oliver Lang konnte ebenfalls eine sehr gute Leistung zeigen und klassierte sich mit 123 Punkten auf dem 5. Platz. Vielen Herzlichen Dank an die beiden Betreuer Patrick Lang und Roland Meier, welche die beiden an diesem Wettkampf begleitet haben.

Wir gratulieren beiden Jungschützen zu Ihrem grossen Erfolg und sagen: Toll gemacht, wir sind stolz auf Euch!

Noch eine Anmerkung zum neuen Jungschützenkurs 30m: Sobald wir die Corona-Krise überstanden haben, geht es wieder los. Wir freuen uns auf Euch!

Sonja Heider



Als ich die Goldgräberkinder einmal fragte, was das bedeutet, gesegnet zu sein, zeigte ein Kind auf mich und sagte: «Du bisch gsägnet, wil du Gott häsch.» Dieser Satz hat mich seither schon unzählige Male ermutigt. Ich kann restlos alles auf dieser Welt verlieren aber durch das Opfer von Jesus ist und bleibt der allmächtige Gott mein liebender Vater. Darum bin ich immer und in jeder Situation gesegnet. Diesen Segen wünsche ich allen.

Christine Coulter

- 🚗 Neuwagen und Occasionen
- 🚗 Service und Reparaturen aller Marken
- 🚗 Nutzfahrzeuge bis 5 Tonnen
- 🚗 Benzin-, Diesel-, Erdgasabgaswartung
- 🚗 Klimaservice
- 🚗 Ersatzfahrzeuge
- 🚗 spezielle Kundenwünsche



DORFGARAGE Feldmann GmbH
Chlotengasse 10a · 8317 Tagelswangen
Tel: +41 (0)52 343 67 14 · dorfgarage-tagelswangen.ch



Schlüssel Bischoff GmbH
Illnauerstr.14 8307 Effretikon
052/343 49 68
www.schluessel-bischoff.ch

Kaba Fachpartner
Schliessanlagen
Fluchtwegsicherung

Coronavirus: Ausser- ordentliche Fahrplananpassungen



Angebotsreduktion bis mindestens 26. April 2020
Als Folge des Coronavirus hat das Bundesamt für Verkehr zusammen mit den Systemführern SBB und Postauto verbindliche Anweisungen für eine Reduktion des öffentlichen Verkehrsangebots erlassen. In der Folge werden ab Montag, 23. März 2020 im Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) die Verbindungen schrittweise reduziert. Auch die VBG Verkehrsbetriebe Glattal AG passt das Angebot in ihrem Marktgebiet vorübergehend an. Das Grundangebot bleibt sichergestellt.

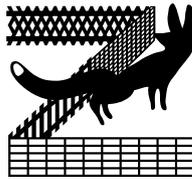
Aufgrund der ausserordentlichen Lage durch das Coronavirus wird im Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) das öffentliche Verkehrsangebot schrittweise reduziert. Als Dienstleisterin des öffentlichen Nahverkehrs reduziert auch die VBG ab Montag, 30. März 2020 das Angebot in ihrem Marktgebiet. Der Fahrplan der regionalen Buslinien ist in hohem Masse auf die Anschlüsse an die S-Bahnen ausgerichtet. Das neue Fahrplankonzept gewährleistet weiterhin ein Grundangebot und ist an den neuen SBB-Fahrplan angepasst. Insbesondere werden die ersten und letzten Kurse aufrechterhalten. Die Fahrzeugkapazität wird trotz rückläufigen Fahrgastzahlen nicht eingeschränkt. Damit trägt die VBG der Vorgabe des «social distancing» Rechnung.

Region Effretikon

Aufgrund der Einstellung der S-Bahn Linie S19 reduziert die VBG per 30. März auf folgenden Linien das Angebot:

- Linie 650: Einstellung Kurse während den Hauptverkehrszeiten mit Anschluss auf S19
- Linie 655: Einstellung Kurse während den Hauptverkehrszeiten mit Anschluss auf S19

FRÜH ZÄUNE



*Für Zäune
zum Fachmann*

Früh Zäune GmbH
Ringstrasse 12 | 8317 Tagelswangen
Telefon: 044 / 830 63 60
Telefax: 044 / 830 63 90

www.frueh-zaeune.ch | postmaster@frueh-zaeune.ch

Coronavirus

Liebe Wanderfreunde

Aus aktuellem Grund finden die nächsten Wanderungen im April nicht statt. Wie es im Mai weitergeht mit unseren Aktivitäten ist momentan schwer voraussehbar; wir werden Sie aber laufend informieren.



Seniorenwanderer gehören zu den Risikogruppen. Es ist deshalb wichtig, dass wir uns alle an die verordneten Massnahmen halten. Wir schützen dabei nicht nur unsere Gesundheit, wir helfen auch mit, alle zu schützen!

In diesem Sinne: Bleiben Sie gesund!

Heinz Schmid

Nordic – Walking – Treff

Liebe Walker und Walkerinnen

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation findet bis auf weiteres kein Nordic-Walking-Treff statt.



Wir halten euch auf dem Laufenden!

Gebt gut auf euch Acht und bleibt gesund!

Kontaktperson: Viviane Ernst



Jäiser + Keller AG
Gartenbau – Gartenpflege
8308 Illnau
Tel. 052 343 65 65
www.jaiserkeller.ch

**Gartenumgestaltung
Planung + Ausführung
durch Ihren Gärtner**

HIER WÄCHST
ZUKUNFT

IHK-GÄRTNER.CH

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben.....

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren

Die momentan für alle schwierige Situation zwingt uns, die Frühlingsfahrt vom 6. Mai auf den Herbst zu verschieben.

Die Car-Reservation für die geplante Herbstfahrt vom **2. September 2020** haben wir bei der Firma Nüssli deponiert. Wir freuen uns, Sie auf die schöne bereits organisierte Reise mitzunehmen. Die Einladung mit dem Anmeldetalon finden Sie im August-Lindauer.

Herbstsammlung 2019 – Herzlichen Dank!

Von der Pro Senectute Kanton Zürich durfte die Ortsvertretung Lindau von den Gönnermailings sowie der Herbstsammlung 2019 eine anteilmässige Rückvergütung der Spenden entgegennehmen, welche dank der Unterstützung der Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinde auch im vergangenen Jahr sehr grosszügig ausgefallen sind.

Wir versichern Ihnen, dass dieser Zustupf zum Wohl unserer Seniorinnen und Senioren eingesetzt wird und sind zuversichtlich – trotz momentan schwieriger Lage – in absehbarer Zeit wiederum für die Lindauerinnen und Lindauer abwechslungsreiche Veranstaltungen und Ausflüge organisieren zu dürfen. Die entsprechenden Publikationen finden Sie dann jeweils im «Lindauer».

Herzlichen Dank auch für die eingegangenen Direktspenden an die Ortsvertretung Lindau.

Nelly Untersander, Ortsleiterin



Mittagstisch

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation findet bis auf weiteres **kein Mittagstisch** statt.

Sobald sich die Lage wieder normalisiert hat, werden wir an dieser Stelle informieren.

Bleibt gesund!

**PRO
SENECTUTE**

Kanton Zürich

Ortsvertretung Lindau

FZ Füst + Zünd Elektro AG

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK

044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch

Wir gratulieren

zum 90. Geburtstag am
18. April,
Hedwig Alder
wohnhaft Poststr. 16,
8312 Winterberg



Der Jubilarin wünschen wir alles Gute, viel Freude und vor allem gute Gesundheit!

Gemeinderat Lindau



Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

Notfallnummer 0800 33 66 55 (Gratis)

«Ärztetelefon», kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Zahnärzte: Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

Spitex-Dienste: 052 354 12 00
Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankmobilen: Spitexzentrum
Kempt, Märtplatz 15/17 (oberhalb ZKB), 8307 Effretikon;
Telefon- und Schalteröffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8.00 bis 11.30 Uhr, 13.30 bis 17.00 Uhr

Mütterberaterin: 043 258 47 75
Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Pilatusstr. 12, 8330 Pfäffikon
Persönliche Beratung: Jeden 1. und 3. Montag im Monat, Adidas-Haus, Ringstr. 30,
in Tagelswangen, von 14 bis 16 Uhr
Telefonsprechstunde: Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.30 Uhr 043 259 76 20

Stillberaterin:
La Leche League, Monika Di Benedetto, monika_dibenedetto@lalecheleague.ch, 052 385 14 85

Rotkreuz-Fahrdienst: 079 512 33 35
Einsatzleitung: Frau H. Berchtold, Rikonerstr. 19, 8310 Grafstal
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr

Fahrdienst «lebensphase3» 079 390 85 87
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag, 10 bis 13 Uhr



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Tagelswangerstr. 2, Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: ewk@lindau.ch oder Telefon 058 206 44 00

Bearbeitung dieser Ausgabe: Nicole Bosshard, Monika Gilgen, Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli

Druck: Mattenbach AG, Technoramastr. 19, 8404 Winterthur

Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92

Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21

Inserateschluss, Redaktionsschluss (immer 18 Uhr), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	Inserateschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Mai-Nummer	Montag, 20. April	Montag, 27. April	Donnerstag, 7. Mai
Juni-Nummer	Montag, 18. Mai	Montag, 25. Mai	Donnerstag, 4. Juni
Juli-Nummer	Montag, 15. Juni	Montag, 22. Juni	Donnerstag, 2. Juli

Lindauer - Hilfeleistungen während der Corona-Situation

Was:	Wer:	Kontaktadresse:
Gemeinde	Verwaltung	058 206 44 00
Hilfe beim Einkaufen	Sonja Fernades	052 345 04 57 / 079 244 70 46
Mahlzeitendienst Hauslieferung	Kurt Lüber	Mo bis Fr von 8.30 bis 11.30
Mahlzeitendienst Casa-Gusto Kanton Zürich		052 345 21 06 (Pro Senectute)
Dringende Fahrten	Hilde Berchtold	058 451 50 50 (Pro Senectute)
	Lebensphase3	079 512 33 35
Mit jemandem sprechen	Reformierte Kirche	079 390 85 87
	Röm.- kath. Kirche	052 345 11 54 / 57
Pro Senectute	Regula Wieland	052 355 11 11
	Nelly Untersander	052 345 10 88
		052 343 76 62
Bis Redaktionschluss sind folgende Hauslieferdienste gemeldet worden:		
Hauslieferdienst	Dorfladen Winterberg	052 345 16 88
	Kafichanne	052 343 25 29 (www.kafichanne.ch)
	Bijou Floral	052 511 04 34 (www.bijou-floral.ch)
Dargebotene Hand		143
Pro Juventute Hilfe Kinder u. Jugendliche		147
Digitale Unterstützung	Firma Twister	052 345 21 11

Wir hoffen, Sie finden Hilfe, wann und wo immer Sie Sie benötigen!

Einer für Alle, Alle für Einen!
Vielen Dank

Abfallkalender April / Mai

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.lindau.ch. Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
02.04.2020	Grüngut	ganze Gemeinde
08.04.2020	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
09.04.2020	Grüngut	ganze Gemeinde
15.04.2020	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
16.04.2020	Grüngut	ganze Gemeinde
22.04.2020	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
*22.04.2020	Sonderabfälle	ganze Gemeinde
23.04.2020	Grüngut	ganze Gemeinde
29.04.2020	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
30.04.2020	Grüngut	ganze Gemeinde
06.05.2020	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
07.05.2020	Grüngut	ganze Gemeinde

*Die Sammlung könnte aufgrund von Corona abgesagt werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite.

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 07.00 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammelstelle bereitgestellt werden muss.



Liebe Bibliotheksbesucher/innen

Unsere Bibliothek bleibt aufgrund des ausgerufenen Notstands bis **mindestens 19. April** geschlossen.

Sie können Ihre ausgeliehenen Medien selbstverständlich behalten, bis die Bibliothek wieder öffnet.



Wir freuen uns, Sie nach der «Wiedereröffnung» mit unseren Frühlings-Neuheiten zu überraschen.

Bleiben Sie gesund!

Dagmar Karlen, Danièle Goltzené und Sabrina Kirchhofer